

Zwei Fahrzeuge waren in einen Unfall verwickelt und landeten nach dem Aufprall auf dem Dach. Beide Fahrer waren nach diesem Zusammenprall in ihren Fahrzeugen eingeschlossen und benötigten die Hilfe der Einsatzkräfte. Diese Informationen erhielten die Gruppenkommandanten der beiden Einsatzfahrzeuge vor Übungsbeginn am 24.09.2020. Unser Hilfeleistungslöschfahrzeug fuhr über die östliche Zufahrt zum Übungsszenario und übernahm einen Patienten, unser Rüstlöschfahrzeug fuhr gegenüberliegend zum anderen Fahrzeug und übernahm hier die Menschenrettung. Zu allererst wurden die Fahrzeuge stabilisiert um ein sicheres Arbeiten zu ermöglichen. Anschließend wurden Zugänge zu den Patienten geschaffen. Hierfür kamen Spreitzer und Schere zum Einsatz. Doch bei den ersten Schnitten drang plötzlich Rauch aus einem der Fahrzeuge. Sofort wurde die Arbeit unterbrochen und mit dem vorbereiteten Brandschutz das Feuer gelöscht. Wenige Minuten später waren auch schon die beiden Personen aus den Fahrzeugen befreit und gerettet.

{gallery}/2020/Uebungen/MR1{/gallery}

Auch bei der nächsten Gruppenübung drehte sich alles um die technische Menschenrettung aus Fahrzeugen. Bei diesem Übungsszenario verunglückten abermals zwei Fahrzeuge – eine Person war im Fahrzeug eingeklemmt, die andere wurde ebenfalls verletzt. Mittels hydraulischem Rettungsgerät wurden beide Personen aus den Fahrzeugen befreit und der fiktiven Rettung übergeben.

Die dritte Gruppenübung im Monat September fand am 29.09.2020 statt. Hier erwartete die Übungsteilnehmer eine ganz prekäre Situation. Bei Verladetätigkeiten wurde ein fahrender PKW von einem unaufmerksamen Staplerfahrer durch eine aufgeladene Eisenstange gepfählt. Ein fiktiver Notarzt empfing die Einsatzkräfte und empfahl die Person samt Sitz aus dem

Fahrzeug zu retten, da die Stange ebenfalls im Sitz feststeckte. Sofort wurde ein Zugang zum Patienten über die Heckscheibe geschaffen und ein innerer Retter hineingeschickt. Dann war präzises und vorsichtiges Arbeiten gefragt, denn die Wunde blutete stark. Mittels Winkelschleifer wurden die Scharniere des Sitzes durchtrennt um den oberen Teil samt Person zu retten. Währenddessen wurde das Fahrzeug von der Mannschaft stabilisiert. Schnell zeigten die Maßnahmen Erfolg und die Person wurde samt Sitz auf das Spineboard gelegt und gerettet.

{gallery}/2020/Uebungen/MR2{/gallery}